

# Mitteilungsblatt

der Wirtschaftsuniversität Wien

Studienjahr 2004/2005  
ausgegeben am 9. März 2005  
24. Stück

- 95) **Bevollmächtigungen gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002**
- 96) **Bevollmächtigungen Projektleiterinnen und Projektleiter**
- 97) **Bevollmächtigungen gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002**
- 98) **Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Senats**
- 99) **Ausschreibung von Leistungsstipendien des Vizerektors für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten der Wirtschaftsuniversität Wien für das Studienjahr 2004/2005 gem. §§ 57-61 des Studienförderungsgesetzes 1992, BGBl Nr 305, zuletzt geändert durch BGBl I Nr 75/2003**
- 100) **Ausschreibung von Förderungsstipendien des Vizerektors für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten der Wirtschaftsuniversität Wien für das Kalenderjahr 2005 gem. §§ 63-67 des Studienförderungsgesetzes 1992, BGBl Nr 305, zuletzt geändert durch BGBl I Nr 75/2003**
- 101) **Stellenausschreibung des Europäischen Parlaments**
- 102) **Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Internationales Management und Marketing“**
- 103) **Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik und Transportwirtschaft“**
- 104) **Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Unternehmensführung“**
- 105) **Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Finanzierung“**
- 106) **Ausschreibungen von Stellen für wissenschaftliches Personal**
- 107) **Ausschreibungen von Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**95) Bevollmächtigungen gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002**

Folgende Angehörige des wissenschaftliches Personals gemäß § 26 Universitätsgesetz 2002 werden gemäß § 5 der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Wirtschaftsuniversität Wien gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002, Mitteilungsblatt 21. Stück, Nr. 102, vom 27.1.2004 (Abschluss von Werkverträgen, freien Dienstverträgen sowie Arbeitsverträgen entsprechend den näheren Bestimmungen der Richtlinie) bevollmächtigt:

<b>Projekt</b>	<b>Projektleiterin/Projektleiter</b>
e-Democracy in Ländern und Gemeinden Österreichs	ao. Univ.Prof. Dr. Alexander Prosser
Private und öffentliche Ausgabenvolumina und -strukturen zur Versorgung bei Pflegebedürftigkeit	Univ.Prof. Dr. Ulrike Schneider
Entwicklung einer kulturistischen, elektronischen Anwendung entlang der Kulturstraße Donau	ao. Univ.Prof. Dr. Andreas Zins

o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt, Rektor

**96) Bevollmächtigungen Projektleiterinnen und Projektleiter**

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002 zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesem Vertrag sowie gemäß § 5 der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Wirtschaftsuniversität Wien (Abschluss von Werkverträgen, freien Dienstverträgen sowie Arbeitsverträgen entsprechend den näheren Bestimmungen der Richtlinie) bevollmächtigt:

<b>Projekt</b>	<b>Projektleiterin/Projektleiter</b>
Aktion Österreich - Tschechien; Wirtschaftsbeziehungen	Univ.Prof. Dr. Reiner Springer
Electronic Communications Legal Expertise Transfer	Univ.Prof. Dr. Andreas Wiebe
Ausgliederung der Steuererhebung in Österreich	Univ.Prof. Dr. Michael Lang
Kernprozessanalyse von IT Architekturoptionen für Schoeller Bleckmann Oilfield Equipment	o. Univ.Prof. Dr. Alfred Taudes

o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt, Rektor

**97) Bevollmächtigungen gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002**

Folgende Angehörige des wissenschaftliches Personals gemäß § 26 Universitätsgesetz 2002 werden gemäß § 5 der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Wirtschaftsuniversität Wien gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002, Mitteilungsblatt 21. Stück, Nr. 102, vom 27.1.2004 (Abschluss von Werkverträgen, freien Dienstverträgen sowie Arbeitsverträgen entsprechend den näheren Bestimmungen der Richtlinie) bevollmächtigt:

<b>Projekt</b>	<b>Projektleiterin/Projektleiter</b>
Alternative Entlohnung bei grenzüberschreitender Arbeit	Univ.Prof. Dr. Claus Staringer
Doktoratskolleg Vienna Graduate School of Finance	o. Univ.Prof. Dr. Stefan Bogner, ao. Univ.Prof. Dr. Alois Geyer
Strukturgleichheiten in der räumlichen Ökonometrie und ihre Anwendungen in der Regionalökonomie	ao. Univ.Prof. Dr. Werner G. Müller
Labor Market Effects of FDI and Trade in CEEC	Univ.Ass. Dr. Engelbert Stockhammer
Befragung von Passagieren von Donaukreuzfahrtschiffen	ao. Univ.Prof. Dr. Andreas Zins

o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt, Rektor

**98) Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Senats**

Der Senat hat in seiner 11. Sitzung vom 2. März 2005 Herrn Univ.-Prof. Dr. Gabriel Obermann zum Vorsitzenden des Senats sowie Herrn Univ.Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Senats gewählt. Herr Univ. Prof. Dr. Michael Lang hat wie angekündigt mit Ende Feber das Amt zurückgelegt und ein Forschungssemester im Ausland angetreten.

Der Vorsitzende des Senats  
Univ.Prof. Dr. Gabriel Obermann

99) **Ausschreibung von Leistungsstipendien des Vizerektors für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten der Wirtschaftsuniversität Wien für das Studienjahr 2004/2005 gem. §§ 57-61 des Studienförderungsgesetzes 1992, BGBl Nr 305, zuletzt geändert durch BGBl I Nr 75/2003**

Leistungsstipendien für Studierende dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen im Rahmen eines ordentlichen Studiums.

Ein Leistungsstipendium darf die Höhe des allgemeinen Studienbeitrages nach dem Universitätsgesetz 2002 für zwei Semester von EUR 726,72 nicht unterschreiten und EUR 1.500,- nicht überschreiten.

**BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Inländergleichstellung nach § 4 StudFG [Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), soweit es sich aus diesem Übereinkommen ergibt, Ausländer und Staatenlose, welche vor Aufnahme an der Wirtschaftsuniversität Wien gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und in Österreich während dieser Zeit den Mittelpunkt der Lebensinteressen hatten; Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl Nr 55/1955]
- Ordentliche/r Studierende/r an der Wirtschaftsuniversität Wien
- Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG). **Bei der Berechnung der Anspruchsdauer wird bei einem allfälligen Umstieg auf den neuen Studienplan die Studiendauer im alten Studienplan entsprechend berücksichtigt.**
- Berechnungszeitraum: Leistungen des Studienjahres 2004/2005 (**1. Oktober 2004 bis 30. September 2005**)
- **Diplomstudien und Bakkalaureats-/Magisterstudium**
- Mindestanforderung an Prüfungsleistungen: **24 Semesterstunden** im geforderten Notendurchschnitt und Zeitraum; dies gilt für die alten und neuen Studienpläne
- Ein Notendurchschnitt der für das Studium maßgeblichen Prüfungen im Studienjahr 2004/05 von nicht schlechter als **2,0**
- **Doktoratsstudium**
- Mindestanforderung an Prüfungsleistungen: positive Beurteilung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von **6 Semesterstunden** oder von **4 Semesterstunden** und der **Fachprüfung aus dem Hauptfach** im geforderten Notendurchschnitt und Zeitraum; in jedem Fall bereits veröffentlichter *research proposal* (Vorlage des Formulars „Bestätigung über die Veröffentlichung des *research proposal*“)
- Ein Notendurchschnitt der für das Doktoratsstudium maßgeblichen Prüfungen im Studienjahr 2004/05 von nicht schlechter als **1,0**

**DER BEWERBUNG SIND FOLGENDE NACHWEISE BEIZULEGEN:**

- Aktuelles Studienblatt
- Nachweise über die Gleichstellung gem. § 4 StudFG (gilt nur für Ausländer und Staatenlose)
- Nachweise über allfällige Studienzeitverzögerungen gem. § 19 StudFG
- Nachweis über die für das Studium maßgeblichen Prüfungen, die im Studienjahr 2004/2005 abgelegt wurden (Erfolgsnachweis über das Studienjahr 2004/2005)
- Doktoratsstudium: Vorlage des Formulars „Bestätigung über die Veröffentlichung des *research proposal*“

Die Zuerkennung erfolgt nach Maßgabe der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zugewiesenen Mittel durch den entscheidungsbevollmächtigten Vizerektor für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten, Herrn Univ.-Prof. Dr. Karl Sandner, im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Liegen mehr Bewerbungen vor als nach den gesetzlichen Bestimmungen und Ausschreibungsbedingungen berücksichtigt werden können, wird eine Reihung der Bewerber/innen vorgenommen.

**Auf die Zuerkennung besteht kein Rechtsanspruch (§ 61 StudFG)!**

**BEWERBUNGSUNTERLAGEN:**

- Internet: [http://www.wu-wien.ac.at/lehre/stipendien\\_studienrecht/leifoe](http://www.wu-wien.ac.at/lehre/stipendien_studienrecht/leifoe)
- Freie Entnahme des Bewerbungsformulars vor dem Eingang zum Büro des Vizerektors für Lehre

**BEWERBUNGSFRIST:**

Montag, 10. Oktober bis Freitag, 28. Oktober 2005

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich innerhalb der angegebenen Frist täglich von 09:00-12:00 Uhr und mittwochs zusätzlich von 14:00-18:00 Uhr im Büro des Vizerektors für Lehre bei Fr. Haider (Information) im UZA I, Kern C, 2. Stock, 1090 Wien, Augasse 2-6, abzugeben.

Alle Bewerber/innen werden von der Zuerkennung oder Ablehnung verständigt.

**INFORMATIONEN:**

- Bereich Studienrecht, UZA I, Kern D, 4. Stock (Frau Forstner und Frau Hafner)
- Sozialreferat der Österreichischen Hochschülerschaft

Univ.-Prof. Dr. Karl Sandner eh  
Vizerektor für Lehre

**100) Ausschreibung von Förderungsstipendien des Vizerektors für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten der Wirtschaftsuniversität Wien für das Kalenderjahr 2005 gem. §§ 63-67 des Studienförderungsgesetzes 1992, BGBl Nr 305, zuletzt geändert durch BGBl I Nr 75/2003**

Förderungsstipendien dienen zur Förderung nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten (Diplomarbeiten und Dissertationen) von Studierenden ordentlicher Studien.

Zweck der Förderungsstipendien ist die finanzielle Hilfestellung für Studierende bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, z.B. Auslandsaufenthalte (Reisekosten, aber nicht Lebenshaltungskosten), aufwändige Literatursuche oder empirische Erhebungen, die für die Durchführung der Arbeit erforderlich sind.

Nicht gefördert werden die Kosten der physischen Erstellung der Arbeit (z.B. Schreibarbeiten, Bindearbeiten, Kopier- und Telefonkosten), Aufwendungen für allgemeine Arbeitsmittel (z.B. PC, Papierverbrauch) sowie Aufwendungen, welche im Regelfall aus dem Etat des betreuenden Institutes bestritten werden.

Ein Förderungsstipendium darf EUR 700,-- nicht unterschreiten und EUR 3.600,-- nicht überschreiten.

**BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Inländergleichstellung nach § 4 StudFG [Staatsbürgerinnen/Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), soweit es sich aus diesem Übereinkommen ergibt, Ausländerinnen/Ausländer und Staatenlose, welche vor Aufnahme an der Wirtschaftsuniversität Wien gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und in Österreich während dieser Zeit den Mittelpunkt der Lebensinteressen hatten; Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl Nr 55/1955]
- Ordentliche/r Studierende/r an der Wirtschaftsuniversität Wien
- Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)
  
- Zusätzliche Bewerbungsvoraussetzungen für Studierende in den Diplomstudien:
  - Erfolgreiche Absolvierung des ersten Studienabschnittes
  - Günstiger Studienerfolg im zweiten Studienabschnitt; ein Notendurchschnitt von nicht schlechter als 2,5 bei allen im zweiten Studienabschnitt erbrachten Leistungen (Mindestanforderung: Leistungen über mindestens 14 Semesterwochenstunden)
  
- Zusätzliche Bewerbungsvoraussetzungen für Studierende im Doktoratsstudium:
  - Positive Beurteilung der Lehrveranstaltung Wissenschaftstheorie sowie der Fachprüfungen aus Methoden I und Methoden II mit einem Notendurchschnitt von nicht schlechter als 2,5
  - Vorlage der „Bestätigung über die Veröffentlichung des *research proposal*“

**DER BEWERBUNG SIND FOLGENDE NACHWEISE BEIZULEGEN:**

- Aktuelles Studienblatt
- Nachweise für die Gleichstellung gemäß § 4 StudFG
- Nachweis über alle im Studium abgelegten Prüfungen (Erfolgsnachweis)
- Eine Beschreibung der noch nicht abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit

- Eine Kostenaufstellung und ein Finanzierungsplan, jeweils bestätigt von einer habilitierten Universitätslehrerin/einem habilitierten Universitätslehrer, der ein Gutachten zum Antrag erstellt hat (siehe folgender Punkt)  
**Es können nur Ausgaben berücksichtigt werden, die in einem zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit stehen. Bereits getätigte Ausgaben sind mit Original-Rechnungen ausgestellt auf den Namen der Bewerberin/des Bewerbers zu belegen.**
- Mindestens ein Gutachten einer habilitierten Universitätslehrerin/eines habilitierten Universitätslehrers zur Kostenaufstellung und darüber, ob die/der Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und ihrer/seiner Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen
- Eine schriftliche Verpflichtung der Bewerberin/des Bewerbers, nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungstipendiums vorzulegen

Die Zuerkennung erfolgt nach Maßgabe der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zugewiesenen Mittel durch den entscheidungsbevollmächtigten Vizerektor für Lehre als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten, Herrn Univ.Prof. Dr. Karl Sandner, im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Liegen mehr Bewerbungen vor als nach den gesetzlichen Bestimmungen und Ausschreibungsbedingungen berücksichtigt werden können, wird eine Reihung der Bewerber/innen vorgenommen.  
**Auf die Zuerkennung besteht kein Rechtsanspruch (§ 61 StudFG)!**

#### **BEWERBUNGSUNTERLAGEN:**

- Internet: [http://www.wu-wien.ac.at/lehre/stipendien\\_studienrecht/leifoe](http://www.wu-wien.ac.at/lehre/stipendien_studienrecht/leifoe)
- Freie Entnahme des Bewerbungsformulars vor dem Eingang zum Büro des VR f. Lehre

#### **BEWERBUNGSFRISTEN:**

- Dienstag, 17. Mai bis Freitag, 3. Juni 2005
- Montag, 10. Oktober bis Freitag, 28. Oktober 2005

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich innerhalb der angegebenen Fristen täglich von 09:00-12:00 Uhr und Mittwochs zusätzlich von 14:00-18:00 Uhr im Büro des Vizerektors für Lehre bei Fr. Haider (Information) im UZA I, Kern C, 2. Stock, 1090 Wien, Augasse 2-6, abzugeben.

Alle Bewerber/innen werden von der Zuerkennung oder Ablehnung verständigt.

#### **INFORMATIONEN:**

- Bereich Studienrecht, UZA I, Kern D, 4. Stock (Frau Forstner und Frau Hafner/Studienrecht)
- Sozialreferat der Österreichischen Hochschülerschaft

Univ.Prof. Dr. Karl Sandner eh  
Vizerektor für Lehre

**101) Stellenausschreibung des Europäischen Parlaments**

Das Generalsekretariat des Europäischen Parlaments veröffentlichte das Ausleseverfahren zur Einstellung von Verwaltungsräten als Zeitbedienstete(m/w) (A\*/AD 10) für den Bereich parlamentarische Unterstützung/Haushaltsfragen.

In die Liste werden drei bestgeeignete Kandidaten aufgenommen.

Dienstort: Brüssel

Bitte informieren Sie sich über die Details dieser Ausschreibung im Amtsblatt der Europäischen Union (2004/C 42 A vom 18.2.2004), welches auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter [www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs](http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs) (Rubrik: Ausschreibungen der EU-Institutionen) oder direkt unter dem Link <http://europa.eu.int/eur-lex/lex/JOhtml.do?uri=OJ:C:2005:042A:SOM:EN:HTML> abrufbar ist.

Die Bewerbung ist entsprechend dem in der Ausschreibung genannten Verfahren bis spätestens 29.3.2005 (es gilt das Datum des Poststempels) direkt an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu senden.

Bundeskanzleramt

Abt. III/4 - Mobilitätsförderung

Wollzeile 1-3, 1010 Wien

Tel: +43/1/53115-7377

Fax: +43/1/53115-7474



**102) Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Internationales Management und Marketing“**

An der Wirtschaftsuniversität Wien ist ab 1. Oktober 2005 die Stelle eines Universitätsprofessors/ einer Universitätsprofessorin für „Internationales Management und Marketing“ (unbefristet) zu besetzen.

**Kennzahl 36405**

Die angeführte Stelle ist gegenwärtig mit einer Gastprofessorin besetzt.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll in der Abteilung Internationales Marketing und Management in enger Zusammenarbeit mit dem derzeitigen Lehrstuhlinhaber das Lehr- und Forschungsprogramm der Abteilung unterstützen und mitgestalten. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber fähig ist, sowohl in Deutsch als auch in Englisch zu unterrichten und am englischsprachigen Lehrveranstaltungsprogramm der WU mitzuwirken. Die Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers umfassen die Mitwirkung bei Großveranstaltungen in der Studieneingangsphase und in den darauf aufbauenden Studienphasen, insbesondere in der Speziellen BWL Internationales Marketing und Management.

Nähere Auskünfte über die zu besetzende Professur erteilt o. Univ.Prof. Dr. Bodo Schlegelmilch.

Bewerberinnen/Bewerber mit einschlägiger Habilitation oder einer gleichzuhaltenden wissenschaftlichen Eignung mögen ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. April 2005** (Posteingang) an den Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien, A-1090 Wien, Augasse 2-6, E-Mail: rektor@wu-wien.ac.at richten.

Da sich die WU eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet.

**103) Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik und Transportwirtschaft“**

An der Wirtschaftsuniversität Wien ist ab 1. Oktober 2005 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik und Transportwirtschaft“

(unbefristet) zu besetzen.

**Kennzahl 36605**

Die angeführte Stelle ist gegenwärtig mit einem Gastprofessor besetzt.

Das Fachgebiet Transportwirtschaft und Logistik ist in Lehre und Forschung zu vertreten. Besonderes Augenmerk soll dabei auf das Optimierungspotential von Transportwirtschaft und Logistik gelegt werden, das zur Schaffung betriebsübergreifender Wertschöpfungsnetzwerke genutzt werden kann. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin in der Lage ist, das Fach methodenorientiert anzubieten und auch am englischsprachigen Lehrveranstaltungsprogramm der WU mitzuwirken.

Nähere Auskünfte über die zu besetzende Professur erteilt Univ.Prof. Dr. Sebastian Kummer

Bewerberinnen/Bewerber mit einschlägiger Habilitation oder einer gleichzuhaltenden wissenschaftlichen Eignung mögen ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. April 2005** (Posteingang) an den Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien, A-1090 Wien, Augasse 2-6, E-Mail: rektor@wu-wien.ac.at richten.

Da sich die WU eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet.

**104) Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Unternehmensführung“**

An der Wirtschaftsuniversität Wien ist ab 1. Oktober 2005 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Unternehmensführung“

(unbefristet) zu besetzen.

**Kennzahl 36705**

Die angeführte Stelle ist gegenwärtig mit einem Gastprofessor besetzt. Die Bewerberin/Der Bewerber soll in der Abteilung Unternehmensführung, Controlling und Beratung in Zusammenarbeit mit dem derzeitigen Lehrstuhlinhaber das Lehr- und Forschungsprogramm der Abteilung unterstützen und mitgestalten. Sie/Er soll auf den Gebieten Unternehmensführung/Corporate Governance und Controlling (insbesondere Risikocontrolling) in Forschung und Lehre ausgewiesen sein. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber fähig ist, sowohl in Deutsch als auch Englisch zu unterrichten und am englischsprachigen Lehrveranstaltungsprogramm der WU mitzuwirken.

Nähere Auskünfte über die zu besetzende Professur erteilt Univ.Prof. Dr. Gerhard Speckbacher.

Bewerberinnen/Bewerber mit einschlägiger Habilitation oder einer gleichzuhaltenden wissenschaftlichen Eignung mögen ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. April 2005** (Posteingang) an den Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien, A-1090 Wien, Augasse 2-6, E-Mail: rektor@wu-wien.ac.at richten.

Da sich die WU eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet.

**105) Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Finanzierung“**

An der Wirtschaftsuniversität Wien ist ab 1. Oktober 2005 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Finanzierung“

(unbefristet) zu besetzen.

**Kennzahl 36505**

Die angeführte Stelle ist gegenwärtig mit einem Vertragsprofessor (befristet) besetzt.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll im Bereich Finanzierung insbesondere die Gebiete Risikomanagement und Financial Engineering in Forschung und Lehre wahrnehmen. Sie/Er soll in der Forschung breit ausgewiesen sein und sowohl empirische als auch formal-theoretische sowie methodisch innovative Arbeiten vorweisen können. Erwünscht sind Forschungsschwerpunkte in Finanzderivaten, insbesondere Financial Futures, und deren Märkten sowie in Fragestellungen der Corporate Finance wie beispielsweise der Bewertung von Zahlungsströmen oder der Kapitalallokation. Darüber hinaus ist eine wissenschaftliche Beschäftigung mit den Grundlagen von Risikomanagement und Financial Engineering, wie etwa mit statistischen Aspekten von Kapitalmarktrenditen, wünschenswert. Der wissenschaftliche Ansatz des Bewerbers/der Bewerberin soll die Verbindung einer entscheidungstheoretischen Perspektive auf Ebene der Individuen und Unternehmen einerseits und einer Kapitalmarkt-Orientierung andererseits herstellen.

In der Lehre sind im Vertiefungsfach „Betriebliche Finanzierung“ die Eingangslehrveranstaltungen zu betreuen, insbesondere auch während der Übergangszeit zu den neu einzurichtenden Bakkalaureatsprogrammen. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll zudem verantwortlich das neu zu entwickelnde gemeinsame Lehrangebot des Fachbereichs „Finanzwirtschaft und Rechnungswesen“ für die Bakkalaureatsprogramme und die Masterstudien mittragen. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber fähig ist, sowohl in Deutsch als auch Englisch zu unterrichten und am englischsprachigen Lehrveranstaltungsprogramm der WU mitzuwirken.

Nähere Auskünfte über die zu besetzende Professur erteilt o. Univ.Prof. Dr. Stefan Bogner.

Bewerberinnen/Bewerber mit einschlägiger Habilitation oder einer gleichzuhaltenden wissenschaftlichen Eignung mögen ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. April 2005** (Posteingang) an den Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien, A-1090 Wien, Augasse 2-6, E-Mail: rektor@wu-wien.ac.at richten.

Da sich die WU eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet.

## 106) Ausschreibungen von Stellen für wissenschaftliches Personal

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- **Frauenförderung:**  
Da sich die Wirtschaftsuniversität Wien die Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Alle Bewerberinnen, die die gesetzlichen Aufnahmeerfordernisse erfüllen und den Anforderungen des Ausschreibungstextes entsprechen, sind zu Bewerbungsgesprächen einzuladen.
- An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wu-wien.ac.at/portal/iv/akgleich>
- **Reise- und Aufenthaltskosten:**  
Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber um Verständnis dafür, dass Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass von Auswahl- und Aufnahmeverfahren entstehen, nicht von der Wirtschaftsuniversität Wien abgegolten werden können.

### AUSGESCHRIEBENE STELLEN:

1.) In der **Abteilung für Unternehmensrecht** ist voraussichtlich ab 2. Mai 2005 bis 30. Sept. 2006 die Stelle eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters/ einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin für ein FWF-Projekt** (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), **vollbeschäftigt**, zu besetzen.

#### **Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:**

EU-Bürger/in, abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Mag.iur.)

#### **Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:**

guter Studienerfolg, besonderes Interesse am Gesellschaftsrecht (Dissertationsvorhaben), sehr gute Kenntnisse der polnischen Sprache sowie gute Englischkenntnisse, Auslandserfahrung, Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, idealerweise Grundkenntnisse des polnischen Rechts

**Kennzahl: 37105**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 30. März 2005**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!**

Der Rektor:  
o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt

2.) In der **Abteilung für Public Management** ist voraussichtlich ab 15. April 2005 bis 14. Dez. 2005 die Stelle eines **drittmittelfinanzierten Wissenschafters/ einer drittmittelfinanzierten Wissenschaftlerin** (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), **Beschäftigungsausmaß: 75%**, zu besetzen.

**Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:**

EU-Bürger/in, laufendes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

**Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:**

vertiefte Kenntnisse in Public Management, Forschungsinteresse im Bereich Public Private Partnerships

**Kennzahl: 37305**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 30. März 2005**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!**

Der Rektor:  
o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt

## 107) Ausschreibungen von Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- **Frauenförderung:**  
Da sich die Wirtschaftsuniversität Wien die Erhöhung des Frauenanteils bei den Allgemeinen Bediensteten zum Ziel gesetzt hat, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Alle Bewerberinnen, die die gesetzlichen Aufnahmeerfordernisse erfüllen und den Anforderungen des Ausschreibungstextes entsprechen, sind zu Bewerbungsgesprächen einzuladen.
- An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wu-wien.ac.at/portal/iv/akgleich>
- **Reise- und Aufenthaltskosten:**  
Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber um Verständnis dafür, dass Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass von Auswahl- und Aufnahmeverfahren entstehen, nicht von der Wirtschaftsuniversität Wien abgegolten werden können.

### AUSGESCHRIEBENE STELLEN:

1.) In der **Personalabteilung** ist voraussichtlich ab Mitte Juni 2005 längstens für die Dauer einer mutterschaftsbedingten Abwesenheit die Stelle **eines Personalreferenten/einer Personalreferentin** (ArbeitnehmerIn der Wirtschafts-universität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), **vollbeschäftigt** zu besetzen.

#### **Aufgabengebiet:**

selbständige, termingerechte Erledigung von Personalangelegenheiten

#### **Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen:**

EU-Bürger/in, Matura; juristische, insbesondere arbeitsrechtliche Grundkenntnisse bzw. Personalwirtschaftskenntnisse, gute EDV-Anwenderkenntnisse, sehr große Genauigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit, bei Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

#### **Gewünschte Kenntnisse und Qualifikationen:**

einschlägige Berufserfahrung, SAP-Kenntnisse von Vorteil, Überzeugungsfähigkeit, Belastbarkeit, sicheres Auftreten

**Kennzahl: 36805**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 30. März 2005**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!**

Der Rektor:  
o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt

2.) In der **Personalabteilung** ist voraussichtlich ab Mitte Mai 2005 mit einstweiliger Befristung auf 6 Monate, danach besteht die Möglichkeit eines unbefristeten Dienstverhältnisses die Stelle **eines Sekretärs/einer Sekretärin** (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), **vollbeschäftigt** zu besetzen.

**Aufgabengebiet:**

selbständige Führung des Sekretariats, Unterstützungen der Leiterin der Personalabteilung

**Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen:**

EU-Bürger/in, gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, Internet), große Selbständigkeit und Zuverlässigkeit, gute Rechtschreibkenntnisse, gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit, rasche Auffassungsgabe. Genauigkeit, Organisationstalent, freundliches Auftreten, Loyalität, bei Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

**Gewünschte Kenntnisse und Qualifikationen:**

Matura, mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Sekretär/in mit Kundenkontakt, Englisch in Wort und Schrift

**Kennzahl: 36905**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 30. März 2005**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!**

Der Rektor:  
o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt